

DIALOGPLATTFORM

NIEDERSACHSENS LANDWIRTSCHAFT ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN

Die Debatte um die Agrarwende richtet sich häufig auf lokale und regionale Dimensionen und berücksichtigt globale Zusammenhänge lediglich am Rande. Um eine zukunftsorientierte Landwirtschaft in Niedersachsen in der Mitte der Gesellschaft zu verankern, ist eine Vertiefung des Multi-Stakeholder-Dialoges, der die globale Perspektive in Entscheidungsprozesse einbezieht, von herausragender Bedeutung. Vor diesem Hintergrund ist es wesentlich, bestehende Initiativen, die auf eine sozial und ökologisch nachhaltig gestaltete Landwirtschaft abzielen, besser mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu vernetzen. Gleichzeitig gilt es, durch die aktive Partizipation aller beteiligten Stakeholder, innovative und tragfähige Projektideen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft zu entwickeln und einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Im Rahmen der Dialogplattform haben vier Dialogveranstaltungen stattgefunden. Den Projektabschluss stellt diese Veranstaltung dar. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Seite

www.ven-nds.de/projekte/dialogplattform-landwirtschaft

KONTAKT

Ilka Wäsche
Ökumenisches Zentrum Oldenburg
Kleine Kirchenstraße 12
26122 Oldenburg

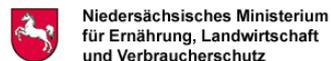
VERANSTALTER

Ökumenisches Zentrum Oldenburg e.V., Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., Inkota, Projekt nascent der Universität Oldenburg, Werkstatt Zukunft



FÖRDERER

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Im Rahmen der Oldenburger Zukunftstage. www.oldenburger-zukunftstage.de

ZUKUNFTSREZEPTE IM RAHMEN DER OLDENBURGER ZUKUNFTSTAGE

WIE WOLLEN WIR STADT UND LAND IN ZUKUNFT ERNÄHREN? DISKUSSION MIT LANDWIRTSCHAFTSMINISTER CHRISTIAN MEYER | KULTURZENTRUM PFL FR 22.4.2016 | 17:30 - 19:00 UHR

POLITISCHER SUPPENTOPF WORKSHOP | FREIE WALDORFSCHULE SA 23.4.2016 | 10:30 - 18:00 UHR

DIALOGPLATTFORM

NIEDERSACHSENS LANDWIRTSCHAFT
ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN



WIE WOLLEN WIR STADT UND LAND

IN ZUKUNFT ERNÄHREN?

DISKUSSION | FREITAG 22.4.2016, 17:30 - 19:00 UHR
KULTURZENTRUM PFL, PETERSTRASSE 3, 26121 OLDENBURG

Welchen Beitrag können wir zur Zukunft der Landwirtschaft und unserer Ernährung leisten? Meist liegt der Fokus auf dem Konsum: regional, bio und fair die Einkaufsrevolution starten! Aber können wir als Gemeinschaft nicht mehr erreichen als eine „1“ oder „0“ – kaufen oder nicht kaufen?

IMPULSE AUS DEN DIALOGVERANSTALTUNGEN

Carolin Grieshop, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen
Zukunft ohne Boden?

Eduard Hüsters, Bio-Projektentwickler und Biogärtner
Zukunft der Milchvermarktung

Carolin Grieshop, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen
Zukunft im Oldenburger Münsterland

Janna Rassmann, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen
Zukunft der öffentlichen Beschaffung

Dr. Irene Antoni-Komar, Universität Oldenburg, Projekt nascent
Zukunft mitgestalten

DISKUSSION MIT

Christian Meyer, Landwirtschaftsminister Niedersachsen
Zayaan Khan aus Südafrika, Surplus Peoples Project und Slow Food Youth
Moderation: **Barthel Pester**

Zentrale Fragen: Welche Rolle haben Städte und Gemeinden für eine Agrarwende? Was können Ansätze wie urbanes Gärtnern oder solidarische Landwirtschaft leisten? Was zeigt uns der Blick nach Südafrika?

Bürgermeisterin Annelen Meyer
Grußwort

DIALOGPLATTFORM

**NIEDERSACHSENS LANDWIRTSCHAFT
ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN**

POLITISCHER SUPPENTOPF

WORKSHOP | SAMSTAG 23.4.2016, 10:30 - 18:00 UHR
FREIE WALDORFSCHULE, BLUMENHOF 9, 26135 OLDENBURG

Essen ist politisch! Rund um einen großen Suppentopf stellen wir auf dem Workshop die Frage: „Wie wollen wir Stadt und Land in Zukunft ernähren?“ Beim „Politischen Suppentopf“ erfahren Sie Hintergründe über die Auswirkungen der industriellen und globalisierten Landwirtschaft. Es stellen sich Initiativen aus Oldenburg und Umgebung vor, die neue Wege gehen, um unsere Ernährung sozial gerecht und ökologisch zu sichern. Und dabei wird fleißig geschnippelt, gekocht und gegessen!

PROGRAMM

Bitte anmelden bis zum 18.04. bei politischer.suppentopf@oezo.de

10:30 Begrüßungskaffee

11:00 Beginn

11:30 Input von Zayaan Khan aus Südafrika: Ein Weiter so ist keine Option – Hintergründe und Auswirkungen der industriellen und globalisierten Landwirtschaft

12:15 Kaltes Mittagsbuffet

13:00 Schnippeln für die Zukunft: Regionale Initiativen stellen sich und ihre Zutaten vor

15:30 Aktiv werden! Zukunftspläne schmieden und Lösungen entwickeln

17:00 Ergebnisse vorstellen: Welches Rezept ernährt Oldenburg und Umgebung in Zukunft?

18:00 Gemeinsames Abendessen

Wer stellt sich vor? Wir haben Menschen aus Urbanen Gärten, Solidarischen Landwirtschaften, Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften, Initiativen gegen Lebensmittelverschwendung und viele mehr eingeladen, ihre Zutaten für die Zukunftssuppe mitzubringen und ihre Projekte vorzustellen.

